





Gütesiegel BASIC

Bewertungen \* \* \* \* \* \* (0)

Erlebnis \* \* \* \* \* \*

Landschaft \* \* \* \* \*

 Länge
 9,8 km

 Höhenmeter
 ▲ 216 m

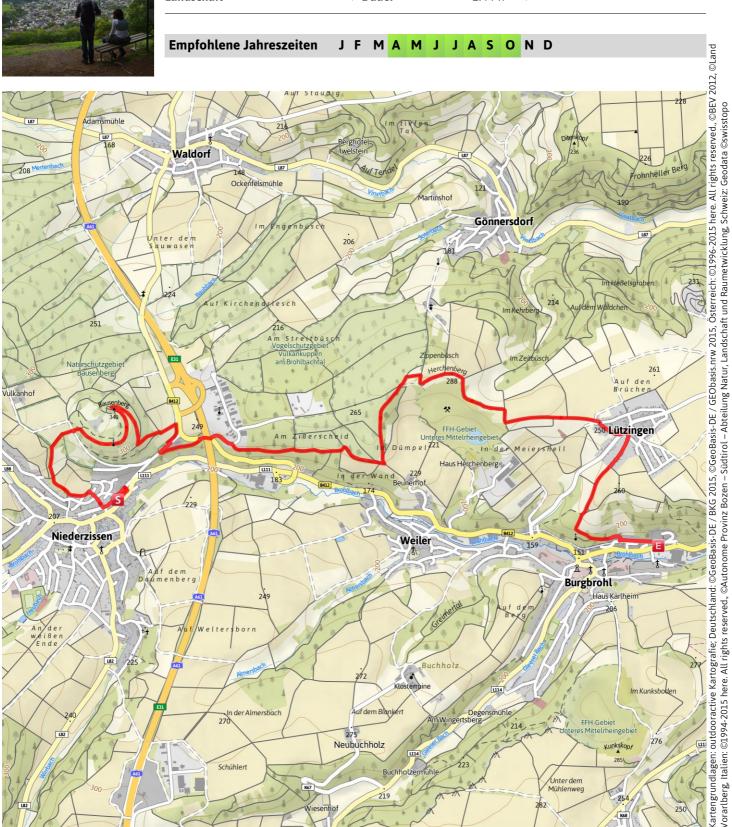
 ▼ 268 m

 Dauer
 2:44 h

Schwierigkeit mittel

Kondition

Technik \*\*\*









#### **Beschreibung**

#### Kurzbeschreibung

Diese Tour führt Sie entlang von gleich zwei Vulkankratern von Niederzissen nach Burgbrohl (bzw. alternativ nach Weiler).

Entlang der Vulkane Bausenberg (Hufeisenkrater!) und Herchenberg wandern Sie über die Höhen mit toller Fernsicht bis hin zum Siebengebirge.

#### **Beschreibung**

Vom Bahnhof Niederzissen führt die Tour zunächst bergauf zum Bausenberg mit seinem sehr gut erhaltenen Hufeisenkrater. Der Bausenberg ist Heimat für eine Vielzahl von nur hier vorkommenden Pflanzen und unzähliger Schmetterlingsarten.

Über die Höhen oberhalb des Brohltals führt der Weg durch den Wald nach Osten. Auf Höhe des Beunerhofs müssen Sie sich entscheiden, ob Sie über den "Vulkanweg" abwärts zum kleinen Haltepunkt von Weiler gehen oder auf dem "Brohltalweg" weiter wandern in Richtung Burgbrohl.

Wer weiter geht kommt am Lavaabbaugebiet am Herchenberg vorbei, das einen interessanten Einblick in die Geologie der Osteifel bietet. Über Oberlützingen erreichen Sie schon bald den idyllischen Bahnhof Burgbrohl.

#### Wegbeschreibung

Verlassen Sie das Bahnhofsgelände über den Parkplatz in Richtung des Bahnübergangs. Überqueren Sie diesen und laufen Sie nach links parallel zu den Gleisen und biegen Sie auf Höhe des Feuerwehrhauses nach links in die Straße Am Fronhof ab. Folgen Sie dieser einige Meter und biegen Sie gemäß den Wegweisern der "Eifelleiter" nach rechts ab. Über eine Treppe gelangen Sie zur Geisbergstraße, die Sie überqueren und geradeaus der Straße Im Sonnenwinkel folgen. An deren Ende biegt der Weg links ab und verläuft nun über einen Wirtschaftsweg bergauf (der Beschilderung der Eifelleiter weiter folgen).

Nach ca. 500 m stoßen Sie auf den Hauptweg der Eifelleiter und den "Brohltalweg" (Markierung "B2"). Folgen Sie nun dieser Markierung bis nach Burgbrohl, bis oberhalb von Weiler verläuft zudem der "Vulkanweg" (Markierung "V") parallel.

Der Weg führt nun zum Bausenberg. Am Hang entlang geht es auf einem Pfad durch den Wald leicht bergauf, immer am bewaldeten Kraterrand entlang. Nach wenigen Metern kommen Sie zu einem tollen Aussichtspunkt über Niederzissen und das obere Brohltal. Diese Stelle wird auch als Startpunkt für Gleitschirme gerne genutzt.

Weiter am Kraterrand entlang umrunden Sie den Bausenberg bis der Weg nach einer Haarnadelkurve wieder abwärts führt. Hier haben Sie die Möglichkeit, geradeaus einen Abstecher ins Kraterinnere zu machen.

Leicht abwärts führend gelangen Sie nun wieder nach Süden. Bevor Sie der Weg aus dem Wald heraus in Richtung Osten führt, durchqueren Sie eine mittels Toren gesicherte Ziegenweide. Auf





Höhe des Autobahnzubringers gehen Sie vor einer Hecke nach rechts und gelangen kurz darauf auf die nach Niederzissen führende Straße. Folgen Sie dieser 100m und biegen Sie dann unterhalb eines Gewerbegebäudes nach links in einen grasbewachsenen Weg ein. Dieser führt Sie, zum Schluss als kleiner Pfad, zur B412.

Hier unterqueren Sie die Autobahnbrücke und laufen ein kurzes Stück auf der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet "Auf dem Scheid", bevor Sie an der nächsten Möglichkeit nach rechts in einen Feldweg einbiegen. Durch den Wald gelangen Sie nun oberhalb des Brohltals in Richtung Weiler. Nach Verlassen des Waldes müssen Sie sich an einer Ruhebank entscheiden, ob Sie zum Haltepunkt Weiler oder weiter zum Bahnhof Burgbrohl laufen möchten:

Nach Weiler gelangen Sie, wenn Sie weiter geradeaus den Wegemarkierungen des Vulkanwegs ("V") folgen und sich am Beunerhof entlang stets geradeaus halten. Über den Beuner Weg gelangen Sie bald auf die Brohltalstraße. Folgen Sie dieser nach links und biegen Sie an der nächsten Möglichkeit (vor der Bushaltestelle) wieder nach rechts in die Hauptstraße ein. Hier finden Sie den kleinen Bahnhaltepunkt unmittelbar am Bahnübergang.

Nach Burgbrohl biegen Sie an der Ruhebank, nun dem "Brohltalweg" (Markierung "B2") folgend, nach links ab. Der Weg führt nun wieder in den Wald. Nach dessen Verlassen treffen Sie auf eine kleine Kapelle, wo Sie sich nach rechts wenden und schon bald zum Kraterrand des Herchenbergs gelangen. Hier können Sie interessante Einblicke in die Geologie der Osteifel und in den Lavaabbau gewinnen. Die Lava wurde von hier in früheren Zeiten mit einer Feldbahn zum Bahnhof Weiler gefahren und dort auf die Brohltalbahn umgeladen. Entlang des Kraterrandes wandern Sie weiter nach Osten und biegen an der Ostflanke rechtwinklig nach links ab. Dieser Weg führt direkt nach Oberlützingen hinein, wo Sie über den Herchenbergweg zur Fritz-Beck-Straße gelangen. Gehen Sie dort links und sogleich wieder nach rechts in die Schulstraße und nochmals rechts in den Eselsweg. Diesem folgen Sie ortsauswärts immer geradeaus abwärts auf Burgbrohl zuführend.

Weiter abwärts führt der Weg nun direkt zur einzigartigen Kaiserhalle. Biegen Sie hier nach links in die Lindenstraße ab. Nach wenigen hundert Meter sehen Sie rechts bereits den idyllisch gelegenen Bahnhof Burgbrohl, den Sie über eine kleine Treppe erreichen.

#### **Tipp des Autors**

Im Inneren des Bausenberg-Kraters erwarten den interessierten Wanderer zahlreiche Schmetterlingsarten.

#### Karte/Karten

Eifelverein Nr. 10 ("Brohltal")

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Start am Bahnhof Niederzissen: Die Züge der Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fahren von Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) zum Bahnhof Niederzissen. Im Sommer verkehren die Züge fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Zusätzlich halten hier die Buslinien 801 (Mo-Fr), 802 (Mo-Fr) 805 (Mo-Fr), 806 (Mo-Fr), 813 (täglich), 816 (Sa/So) und 819 (Sa/So).

Ziel am Bahnhof Burgbrohl: Am Bahnhof Burgbrohl werden wieder die Züge der Brohltalbahn nach Brohl am Rhein (dort Anschluss zur MittelrheinBahn RB 26) oder zurück nach Niederzissen erreicht. Zusätzlich verkehren hier die Buslinien 801 (Mo-Fr), 802 (Mo-Fr), 807 (Mo-Fr) und 810 (Sa/So).

## Weitere Bahnhöfe und Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Niederzissen West (Buslinien 801 Mo-Fr, 802 Mo-Fr, 805 Mo-Fr, 806 Mo-Fr, 807 Mo-Fr, 813 täglich, 816 Sa/So, 819 Sa/So)
- Weiler Mitte/Bahnhof (Brohltalbahn nach Brohl und Niederzissen/Engeln sowie Buslinien 801 Mo-Fr, 802 Mo-Fr, 805 Mo-Fr, 813 täglich, 816 Sa/So)
- Oberlützingen (Buslinien 802 Mo-Fr, 810 Sa/So, 813 täglich, 816 Sa/So)
- Burgbrohl Josefsplatz (Buslinien 801 Mo-Fr, 802 Mo-Fr, 805 Mo-Fr, 810 Sa/So, 813 täglich, 816 Sa/So)





Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

#### **Weitere Infos und Links**

www.brohltalbahn.de

#### **Eigenschaften**

geologische aussichtsreich Highlights

faunistische Streckentour

Hishlishteundlich botanische Highlights

#### **Autor und Quelle**

Michael Hergarten **Autor** 

10.09.2015 erstellt geändert 06.10.2015

Bilder

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community

Quelle outdooractive.com-Community

**outdooractive** community



Blick über Niederzissen auf dem Weg zum Bausenberg. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community



Aussicht vom Bausenberg auf das obere Brohltal. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community



Am Bahnhof Niederzissen beginnt unsere Kratertour nach Burgbrohl.



Durch den Wald geht es am Kraterrand entlang. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community







Blick vom Bausenberg in Richtung Burgbrohl. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community



Entlang von Apfelplantagen geht es bergab nach Burgbrohl. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community



Lavaabbaugebiet am Herchenberg. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community



Schon bald ist der Bahnhof Burgbrohl erreicht. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community



Blick vom Kraterrand des Herchenbergs bis hin zum Siebengebirge. Autor Michael Hergarten Quelle outdooractive.com-Community